

Meerjungfrau mit Schwester in der Partnerstadt

Istra-Statue wird am Samstag im Bad Orber Kurpark enthüllt – Festakt mit russischer Delegation und Trachtenkapelle

BAD ORB (gt). Die Istra-Statue des russischen Künstlers Sergey Kazantsev wird am Samstag, 11. September, um 14 Uhr im Bad Orber Kurpark enthüllt. An dem kleinen Festakt gegenüber der Lesehalle wird auch die Landrätin und Bürgermeisterin der Stadt Istra, Anna N. Stscherba, Landrat Karl Eyerkaufner und die Delegationen aus Istra und Kurtina teilnehmen, wie Bürgermeister Wolfgang Storck mitteilt.

Das 8. Internationale Blasmusikfest vom Freitag bis Sonntag, 10. bis 12. September, wird zum Anlass genommen, die bestehende Städtefreundschaft zwischen Istra und Bad Orb durch die Aufstellung der Skulptur ein weiteres Mal zu symbolisieren. Im Juni dieses Jahres konnte sich die Stadt Istra über die Aufstellung des Bad Orber St. Martins in ihrer Stadt freuen. Nun wird der Stadt Bad Orb als Gegenstück die Statue „Istra“ geschenkt.

Vorausgegangen war im Oktober des letzten Jahres die Unterzeichnung des Freundschaftsvertrages zwischen Istra und Bad Orb. Ziel dieses Vertrages ist es, die seit mittlerweile 16 Jahren bestehende

tiefe Freundschaft und Zusammenarbeit zu festigen und über Generationen hinweg zu fördern. Ebenso wurde aber auch der gegenseitige Austausch von Kunstgegenständen zwischen beiden Städten vereinbart. Die Kosten für die Anfertigung und Aufstellung des St. Martin sowohl in Bad Orb als auch in Istra wurden durch großzügige Spenden sichergestellt. Nun dürfen sich Einheimische, Gäste und Besucher über die Erfüllung des Vertrages durch russische Seite und damit über die neue Bürgerin „Istra“ freuen.

Aus Spenden finanziert

Die Skulptur hat die Gestalt einer Meerjungfrau. Anders als bei der St. Martin-Statue nahm der russische Künstler Kazantsev für die Anfertigung nicht die Figur der Stadtpatronin als Abbild für die Gusssteinform. Vielmehr orientierte er sich an den Gegenständen die auf dem Wappen der Stadt vorhanden sind – zwei Wellenlinien, die den Fluss Istra darstellen sollen. Das Thema Wasser nahm Kazantsev auf und erschuf eine Meerjungfrau. Ein Pe-



Sergey Kazantsev (rechts) legt bei der Aufstellung letzte Hand an.

Bild: gt

dant der Skulptur lässt sich ebenfalls auf einem Platz in Istra finden.

Die Stadt Bad Orb lädt alle Gäste und

Bürger ein, unter der Festmusik der Trachtenkapelle Kocherbach der Enthül-

lung beizuwohnen.